

# Arten der Fragesätze

**Ergänzungsfragen**

**Entscheidungsfragen**

**Doppelfragen (Wahlfragen)**

## 1. Ergänzungsfragen :

Ergänzungsfragen haben als Einleitung immer ein Fragewort:

entweder ein Pronomen (*quis, quid; qui, quae, quod* etc.)  
oder ein Frageadverb (*ubi, quando, quo* etc.)

Die Antwort ergänzt den Satz, daher der Name. Die Konstruktion unterscheidet sich nicht vom Deutschen. Z. B.:

*Quo vadis, Domine?* Wohin gehst du, Herr? (Antwort: *Romam vado.*)

**ACHTUNG:**

Abhängige Fragesätze haben im Lat. immer den **Konjunktiv!**

## 2. Entscheidungsfragen

Die **Antwort** ergänzt nicht den Satz durch ein Satzglied, sondern **entscheidet etwas (ja/nein)**.

Im Deutschen erkennt man Fragesätze meist an der Umstellung von Subjekt und Prädikat, durch das Fragezeichen und die Satzmelodie:

Du hast Geld? - Hast du Geld?

Im Lateinischen kennzeichnet man den Satz durch Fragepartikel (**num, nonne, -ne**) als Frage:

## -NE:

Wenn man nicht weiß, ob die erwartete Antwort Ja und Nein ist.

,-*ne*' bleibt daher im Dt. unübersetzt. Z. B.:

*Dormis***ne**, *mi fili*? Schläfst du, mein Sohn?

## NUM:

Wenn als Antwort 'NEIN' erwartet wird.

,-*num*' wird im Dt. als 'etwa' übersetzt. Z. B.:

*Num* *litigavistis*? Habt ihr **etwa** gestritten?

## NONNE:

(=non+ne): Vgl. das deutsche „NONA“ auf Fragen, die für überflüssig gehalten werden!

Man erwartet JA als Antwort.

„*nonne*“ wird im Dt. als ‘etwa nicht‘ oder ‘doch wohl‘  
übersetzt. Z. B.:

*Nonne delectaris lingua Latina?*

Freust du dich **etwa nicht** über Latein?

Du freust dich **doch wohl** ...?

**Wie müsste der Satz heißen,  
wenn du erwartest,  
dass dein Gegenüber Latein nicht mag?**

JA, das stimmt.

Er heißt:

**Num** lingua Latina delectaris?  
Freust du dich **etwa** über Latein?

Du wirst den Satz vermutlich nie brauchen.  
Die erwartete Antwort kann doch nur JA lauten, oder?

### 3. Doppelfragen (Wahlfragen):

Sie lassen die Wahl zwischen zwei Möglichkeiten.  
Es gibt die direkte und die indirekte Doppelfrage.

#### a) Direkte Doppelfrage:

Einleitung	‘ <i>utrum</i> ’ oder ‘ <i>-ne</i> ’	⇒ nicht übersetzt
Weiterführung	‘ <i>an</i> ’ oder ‘ <i>an non</i> ’	⇒ oder / oder
nicht		

<i>Utrum es beatus</i>	<i>an</i>	<i>tristis?</i> ( <i>Esne beatus an tristis?</i> )
Bist du glücklich		oder traurig?
<i>Utrum es beatus</i>	<i>an non?</i>	( <i>Esne beatus an non ?</i> )
Bist du glücklich		oder nicht?

b) **Indirekte Doppelfrage (mit lat. Konjunktiv!):**

Einleitung	‘ <i>utrum</i> ’ oder ‘ <i>-ne</i> ’	⇒ ob
Weiterführung	‘ <i>an</i> ’ oder ‘ <i>necne</i> ’	⇒ oder / oder nicht

<i>Rogat,</i>	<i>utrum</i> <i>sim aeger</i>	<i>an</i>	<i>sanus.</i>
<i>Rogat,</i>	<i>simne aeger</i>	<i>an</i>	<i>sanus.</i>
Er/Sie fragt,	ob ich krank	oder	gesund bin (sei).

<i>Rogat,</i>	<i>utrum</i> <i>sim aeger</i>	<i>necne</i>	
<i>Rogat,</i>	<i>simne aeger</i>	<i>necne</i>	.
Er/Sie fragt,	ob ich krank bin (sei)		oder nicht.